

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 190.

Donnerstag den 9. Juli.

1863.

## Dank und Quittung.

In Folge ihres Aufrufs sind für die Abgebrannten zu Geyer die nachverzeichneten Gaben bei der unterzeichneten Kreis-Direction eingegangen und weiter befördert worden.

Die Kreis-Direction spricht ihren Dank dafür aus und ist zur Annahme fernerer Beiträge gern bereit.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff. v. S.

1 apf Rth., 10 apf Hr. Strauß, 10 apf Hr. Schimmel & Co., 10 apf M. F. Posttempel Dresden, 1 apf Hr. Ayer, 3 apf Hr. Appell-Rath Baumgarten, 10 apf B., 3 apf Hr. F. David, 15 apf D. aus R., 1 apf B. & C., 3 apf Dr. Hofrat Dr. Ritterich, 1 apf Fräulein Therese Eggert, 4 apf, 1 Packet Sachen und 1 Hut Hr. Stadtr. Fleischer, 2 apf Hr. W., 1 apf R. R., 1 apf 10 apf Geschwister Schubert, 3 apf M. & F. in Freiberg, 1 apf Hr. Dr. A. Schmidt, 5 apf E. R., 1 apf W. R., 1 apf Hr. Privatgelehrter Wilhelm Weidinger, 1 apf 10 apf Hr. Pastor M. Kriz, 5 apf Hr. Oberzollamtsrendant Löpfer, 10 apf Grbst., 15 apf D. u. L., 10 apf Hr. Aug. Thaerigen, 1 Packet ungenannt, 1 apf Hr. C. Haugt, 5 apf E. R., 1 apf Hr. Jöhne, 2 apf R. R. Dr. Hößn., 1 Packet Geschwister St., 25 apf U. M. B., 5 apf F., 2 apf R. R., 1 apf im Siegel D. D., 5 apf E. M. L., 15 apf J. H., 1 apf ungenannt aus Connewitz, 2 apf Assessor B., 2 apf Hr. P. Kunad in E., 1 apf 15 apf U. R., 50 apf Hr. C. Plaut, 3 apf Dr. S., 1 apf Dr. S., 18 apf E. W. W., 10 apf F. E.

## Bekanntmachung.

Da bei Trottoiraulagen die Breite und Lage jedesmal besonders bestimmt werden muß, können wir den Beginn der Arbeiten daran ohne unsre Genehmigung nicht gestatten. Daher wird das Trottoirlegen auf öffentlichen Straßen und Plätzen ohne vorher bei der Rathsstube ertheilte Erlaubnis bei einer Strafe bis zu zehn Thalern für jeden Contraventionsfall hierdurch untersagt.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Eichorius. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 10,000 Scheffel Weizkalk in der Zeit vom 1. August 1863 bis 31. Juli 1864 für die hiesige Gasanstalt soll im Wege der Submission vergeben werden.

Die Bedingungen sind im Locale der Gasanstalt einzusehen und die Preisforderungen bis zum 20. dieses Monats schriftlich und versiegelt an Herrn Director Westerholz hier einzusenden.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.

## Gustav-Adolfs-Verein.

Im Dienstag Abend hielt der Leipziger Zweigverein der Gustav-Adolfs-Stiftung seine erste diesjährige Versammlung im Saale der ersten Bürgerschule ab. Den Vorsitz führte Herr Archidiakonus Dr. Tempel, welcher auch die Verhandlungen durch ein Gebet und einen einleitenden Vortrag eröffnete. Im Laufe des letztern wurde u. a. mitgetheilt, daß der Gustav-Adolfs-Verein im vergangenen Jahre an 616 Gemeinden mehr als 180,000 Thlr. haben können, und daß ihm an Legaten 1930 Thlr. zugegangen seien; es wurde ferner bemerkt, daß aus vielen zum Leipziger Hauptverein gehörigen Zweigvereinen sehr erfreuliche Kundgebungen eines den Vereinszwecken günstigen Sinnes zu berichten seien.

Was den Leipziger Zweigverein betrifft, so wird dessen Jahres-einnahme auch diesmal wieder auf 2400, vielleicht auf 2600 Thlr. zu veranschlagen sein. Die 800 Thlr., welche als das Dritttheil der zu erwartenden Einnahmen dem Zweigverein selbst zur Verfügung gestellt bleiben, sollen, dem Vorschlage des Vorstandes desselben zu folge, unter folgende unterstützungsbefürftige evangelische Gemeinden verteilt werden: Bassau und Algerien je 100 Thlr., Bautzen in Mähren und Eger in Böhmen je 50 Thlr., Bielitz in Schlesien und Nagy-Kőcze (Groß-Mauschenbach) in Ungarn je 100 Thlr., Prag 100 Thaler nebst dem etwa zu erhoffenden Überschuss der Jahreseinnahme, Reichenberg in Böhmen 150 Thlr. Von mehreren Vorstandsmitgliedern wurden zur Unterstützung dieser Vorschläge sehr dankenswerthe Mittheilungen über die äußerlichen Verhältnisse der betreffenden Gemeinden gegeben, schließlich aber die Vorschläge ohne Widerspruch angenommen.

Einen höchst freudigen Abschluß erhielt die Versammlung durch ein mit allgemeinstter Freude und herzlichstem Dank entgegengenommenes Anberieten eines wadern hochbetagten Gönners des Vereins, welcher dem hiesigen Zweigverein 300 Thaler in 4% Thüringer Eisenbahn-Prioritäten zum Geschenke mache.

Da Anträge für die Jahresversammlung in Borna nicht gestellt wurden, schritt man zur Wahl der Zweigvereinsdeputirten zur Borna'schen Hauptvereins-Versammlung und erwählte hierzu durch Acclamation Herrn F. Hofmeister, Herrn Regierungsrath Iphofen und Herrn Land. Haase.

Die erwähnte Jahresversammlung des Leipziger Hauptvereins wird nächsten Dienstag in Borna abgehalten werden.

## Das neue Waisenhaus.

Einsender dieses hat in den letzten Tagen bei einem Spazier-gange den Bauplatz unseres neuen Waisenhauses betreten und kann nicht umhin, seine Freude über dieses Gebäude, welches bereits jetzt durch stattliche Größe, Form und zweckmäßige Einrichtung imponirt, öffentlich auszusprechen. Der weite Garten um das Haus wird den Flieglingen derselben eben so zu Gute kommen, wie der am vorderen Theile des Hauses befindliche Graben das an der Sonnenseite gelegene Souterrain zu einer gesunden und behaglichen Wohnung für das Dienstpersonal macht. In den Mauern deutet schon jetzt die Ventilationsöffnungen auf eine zweckmäßige und gesundheitsgemäße Einrichtung für Luftwechsel.

Wer das gegenwärtig zur Unterbringung der Waisenkinder dienende enge, finstere, übelriechende Local kennt, muß den Verwaltungsbehörden und der Gemeindevertretung unserer Stadt allen Dank zollen, daß sie eine solche Mustereinrichtung für die Waisenpflege getroffen haben!

E. V.

## Sur Tageschronik.

Leipzig, 8. Juli. Die hier in der Wintergartenstraße in Dienst stehende unverehelichte F. aus Hof wurde heute Vormittag am ganzen Körper verbrannt nach dem Jacobshospitale gebracht.